

Informationsblatt Schulsiegel „Sprach- und kultursensibler Unterricht“

Sprachsensibler Unterricht verbessert Bildungschancen

Fachliches und sprachliches Lernen sind untrennbar miteinander verbunden. Eine gute Kenntnis der Sprache bei den Schülerinnen und Schülern ist einerseits eine Voraussetzung für erfolgreiches Lernen im Fach. Gleichzeitig ist es Aufgabe des Fachunterrichts aller Fächer, die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Der sensible Umgang mit Sprache im Unterricht hilft Kindern dabei, sprachliche Hürden zu überwinden, damit sie fachliche Lernziele leichter erreichen.

Kultursensibler Unterricht sensibilisiert für kulturelle Vielfalt und öffnet die Schule interkulturell

Durch das Wissen und die Kenntnis über kulturelle Vielfalt und verschiedene Kulturen (inkl. Religionen) werden Lehrkräfte für Gemeinsamkeiten und unbewusste Vorurteile sensibilisiert sowie in ihrer interkulturellen Handlungskompetenz gestärkt, indem kulturelle Vielfalt u. a. als Ressource anerkannt wird.

Ein kultursensibler Unterricht baut Differenzwahrnehmungen ab und öffnet sich gegenüber einer kulturell vielfältigen Schülerschaft.

Schülerinnen und Schüler fühlen sich so wertgeschätzt.

Das Schulsiegel: Kultur- und Sprachsensibler Unterricht

In über **30 Fortbildungsangeboten** aus den unterschiedlichsten Fachbereichen (wie den Naturwissenschaften, den Gesellschaftswissenschaften, Musik, Religion, Fremdsprachen, Sport,) bekommen Lehrkräfte wichtige Werkzeuge an die Hand, um sprachlicher, kultureller und religiöser **Vielfalt im Klassenzimmer professionell und ressourcenorientiert** begegnen zu können, um alle Schülerinnen und Schüler erfolgreich unterrichten und **fördern** zu können.

Erwerben Sie als Schule das **Schulsiegel** „Sprach- und kultursensibler Unterricht“, um sich als gesamte Institution optimal auf die fortwährenden Gegebenheiten einzustellen und neue Ansätze zu erkunden.

Ihre Vorteile

Sie wählen aus über 30 Fortbildungsangeboten diejenigen aus, die Sie als Institution benötigen, um auf die Herausforderungen des Schulalltags reagieren zu können. **Wie viele Seminare Ihr Kollegium dabei besucht und wer genau daran teilnimmt, bleibt Ihnen als Schule überlassen.**

- Ihre Lehrkräfte werden darin geschult, sprachliche und kulturelle Vielfalt im Klassenzimmer gezielt im Unterricht berücksichtigen zu können, um **die Bildungschancen** der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern.
- Das Schulsiegel ermöglicht Ihnen, dem **gesamten Lehrerkollegium**, das sich mit dem Thema sprach- und kultursensibler Unterricht weiterbilden möchte, hochwertige Lehrkräftefortbildung anzubieten. Erfahrene Fachdozenten machen alle Fachlehrerinnen und -lehrer mit dieser immer wichtiger werdenden Thematik vertraut. So bauen Sie als gesamte Schule Expertise in diesem Bereich auf und begegnen der Herausforderung ganzheitlich.
- Die **Auszeichnung mit dem Schulsiegel** verdeutlicht in der **Außendarstellung die Haltung Ihrer Schule gegenüber kultureller und sprachlicher Vielfalt, was** im Hinblick auf die Auswahl einer Schule für Eltern ein wesentlicher Faktor sein kann.

Laufzeit und Varianten des Schulsiegels

Innerhalb eines Jahres (12 Monate gültig zum Start eines Schuljahres) können Sie aus über 30 Seminaren wählen.

Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie unser Schulsiegel in den folgenden Varianten:

- Bronze (bei min. sechs absolvierten Angeboten)
- Silber (bei min. 12 absolvierten Angeboten)
- Gold (bei min. 18 absolvierten Angeboten)

Preis

Für 12 Monate erhält das komplette Lehrerkollegium Ihrer Schule unbegrenzten Zugang (solange Fortbildungsplätze frei sind) zu den hochwertigen Lehrkräftefortbildungsangeboten mit über 30 Fortbildungskursen im Bereich kultur- und sprachsensibler Unterricht. Die Teilnahme an den Fortbildungsangeboten und die Verleihung des jeweiligen Schulsiegels kostet 2.500€.

Teilnahme

Es sind mindestens drei Teilnehmende pro Kurs zur Durchführung nötig. Es werden maximal 20 Teilnehmende pro Kurs zugelassen. Pro Schule dürfen maximal fünf Lehrkräfte eines Kollegiums an einem Kurs teilnehmen.

Format/Umfang

- Ein Kurs besteht aus zwei (in einem Baustein drei) Online-Präsenzeinheiten (via Zoom) und einer dazwischenliegenden Erprobungsphase (ca. 20 Stunden). Eine Ausnahme bildet der Kurs Sport, welcher in Präsenzform in Bochum stattfindet. Die Selbstlernphase ist auch hier online.
- Die Bereitstellung der Lerninhalte und Übungen und die Kommunikation mit den Dozierenden erfolgt via Moodle.

Teilnahmebescheinigung

- Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhält jede Lehrkraft eine Teilnahmebestätigung. Nach Ablauf der 12 Monate erhalten Sie das Schulsiegel zum „Sprach- und kultursensiblen Unterricht“ – entsprechend der Anzahl der absolvierten Angebote entweder in Bronze, in Silber oder in Gold.
- Um die Teilnahmebescheinigung zu erhalten, ist die Teilnahme an mindestens einem der beiden synchronen Lerntermine sowie die Durchführung der Erprobungsphase notwendig. Der ggf. versäumte Präsenztermin muss nachgearbeitet werden.

Preis/Preisvarianten

- Belegung eines einzelnen Kurses: 95 Euro (bei zwei synchronen Lernterminen) bis 145 Euro (bei drei synchronen Lernterminen)
- Die unbegrenzte Teilnahme (für 12 Monate) an den Fortbildungsangeboten und die Verleihung des jeweiligen Schulsiegels kostet einmalig 2.500€.
Für 12 Monate erhält das komplette Lehrerkollegium Ihrer Schule unbegrenzten Zugang (solange Fortbildungsplätze frei sind) zu den hochwertigen Lehrkräftefortbildungsangeboten mit über 30 Fortbildungskursen im Bereich kultur- und sprachsensibler Unterricht.

Kontakt

Bei Fragen rund um das Thema können Sie sich jederzeit bei uns melden.

Julia Zimmermann

Programmmanagerin der Akademie der RUB
0234 – 3228346, lehrerfortbildung@akademie.rub.de